

## Woche 7: Kapitel 10 & 11

Sei vollkommen ist nicht ... ein Gebot, das Unmögliche zu tun. [Gott] wird uns zu Geschöpfen machen, die diesem Gebot gehorchen können. – C.S. Lewis

### 1 Zusammenfassung

#### Kapitel 10: Der Kraftstoff

Heiligkeit anzustreben ist kein Selbstzweck – es ist der Weg in die Gegenwart Jesu. Jesus kehrt zurück für eine herrliche Gemeinde – „*die nicht Flecken oder Runzeln oder etwas dergleichen habe, sondern dass sie heilig oder tadellos sei*“ (Epheser 5,27).

Doch dann kam die **Gnade** – der Kraftstoff - **Die Kraft, die mich befähigt**. „*Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft kommt in Schwachheit zur Vollendung.*“ (2. Kor.12,9)

- Bsp. Rasenmäher: Das Benzin repräsentiert die Kraft der Gnade. Der Kraftstoff ist kein einmaliges Geschenk, ich brauche jedes Mal wenn ich mähe, eine neue Ration davon. Ich muss das Benzin aber auch in den Tank füllen.
  - Das ist was es bedeutet, wir müssen unser neues Wesen **anziehen** und es **gebrauchen** – an die Kraft Gottes glauben: aktiv

Mit ihrer Kraft verleiht die Gnade uns die Fähigkeit, **über unsere natürlichen Fähigkeiten** hinauszugehen – sie ist nicht nur Erlösung und Vergebung.

- Wir können nicht in Freiheit leben, ein heiliges Leben führen etc. aber die Gnade befähigt uns dazu.

„*Denn aus seiner Fülle haben wir empfangen, und zwar Gnade um Gnade.*“ - Joh. 1,16

- Gnade um Gnade = den größten Überfluss an Gnade: Die Fülle von Jesus Christus selbst

Du bist jetzt in der Lage, jedes Verhalten, das Gott missfällt, abzulegen.

- Die Gebote, die uns im Neuen Testament gegeben werden, zielen alle darauf ab, dass wir Heiligung erlangen. (Eph. 4, 17 -29)
- Wir haben das göttliche Wesen und den Kraftstoff der Gnade, mit deren Hilfe wir diese Gebote befolgen können.
- Bsp. Erzähle keine Lügen; sündigt nicht, indem ihr euch von eurem Zorn beherrschen lasst; stiehlt nicht; redet keine bösen Worte

## Kapitel 11: Gut oder nützlich?

### Die drei Gebote Paulus nach 2. Tim 4,2: elegcho, epitimao und parakaleo

- elegcho: überführen, einen Fehler aufzeigen → negativ?
  - epitimao: geradeheraus anklagen, ermahnen → negativ?
  - parakaleo: trösten, ermutigen → positiv
- Sind wir aus dem Gleichgewicht geraten? Ist die Strategie, die wir verfolgen, die Weisheit Gottes oder die Weisheit des Guten?
  - Doch manchmal können gute Nachrichten erst einmal negativ wirken, besonders, wenn sie etwas in unserem Leben korrigieren. Wenn uns diese Kurskorrektur das Leben rettet, als was soll man sie dann einstufen? (Bsp. Arzt)

Wahre Liebe schmeichelt nicht, sie ist ehrlich.

- Wenn du ein korrigierendes oder herausforderndes Wort sagst, musst du die Menschen, zu denen du sprichst, die ganze Zeit über von ganzem Herzen lieben.
- Wir müssen unser Publikum und all die Menschen, auf die wir in den verschiedensten Situationen treffen, als wichtiger erachten als uns selbst. Das ist das Herz Gottes.

## 2 Diskussion

- Was rufen die Engel im Himmel Tag und Nacht? Welche Eigenschaft Gottes übertrifft alle seine Eigenschaften?
- Was soll uns das Basketball-Bsp. mit dem Transfer der Fähigkeiten veranschaulichen?
- Der Prophet Micha: was zeigt uns diese Geschichte?
- Wie kann ich die Wahrheit in Liebe sagen?

### *Zusammenfassung*

*Wenn Gott wirklich das Beste für uns will, können wir sicher sein, dass, was er uns gebietet, der beste Weg ist. Und dank der Kraft seiner Gnade, die in uns wirkt, sind seine Gebote keine Last für uns.*

## 3 Dein nächster Schritt

Schließ dich an die Kraftquelle an. Empfange Gottes befähigende Gnade.

*Gebet S. 334: Vater, ich danke dir für deine befähigende Gnade. Ich möchte sie nicht nur als Vergebung meiner Sünde empfangen, sondern auch als deine Kraft, die mich befähigt, Dinge zu tun, die ich niemals aus meiner eigenen Kraft heraus tun könnte. Ich glaube, dass du gut bist. Deshalb weiß ich, dass, was immer du mir gebietest, in meinem besten Interesse ist. Ich will dir die Ehre geben, Gott! Verändere mich, damit ich dir immer ähnlicher werde. In Jesu Namen, amen.*